



An diesem Sonntagvormittag feierte die Kirchengemeinde Völklingen-Warndt einen Gottesdienst mit Heiliger Wassertaufe. Evangelist Stephan Petri (Gemeindevorsteher) leitete den Gottesdienst. Er konnte auch viele Gäste begrüßen. Der Chor unter der Leitung von Ingolf Schröter umrahmte das festliche Geschehen mit schönen Liedvorträgen.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Jesaja 48, Vers 17 zugrunde: So spricht der Herr, dein Erlöser, der Heilige Israels: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehrt, was dir hilft, und dich leitet auf dem Wege, den du gehst.

Zu Beginn seiner Ausführungen betonte der Vorsteher, dass er einen Taufgottesdienst halten wolle und nicht nur einen Gottesdienst mit anschließender Taufe. Das Schönste, was eine Gemeinde erleben könne, sei eine Taufe. Die Taufe verändere den Menschen. Die Erbsünde, mit der alle Menschen bei der Geburt belastet werden, werde abgewaschen.

Bezugnehmend auf das vorgelesene Bibelwort benannte der Vorsteher drei Schwerpunkte:

- **Gott ist unser Lehrer.** Ein guter Lehrer kann den Schülern den Lehrstoff so erklären, dass sie ihn auch verstehen. Auch manche Prüfung muss abgelegt werden.
- **Gott ist unser Helfer.** Die Hilfe muss aber auch angenommen werden. So beschreibt es auch das Gleichnis vom barmherzigen Samariter.
- **Gott leitet uns** durchs Leben. Wenn wir uns von Ihm leiten lassen, ist er schließlich unser Erlöser.

In einem weiteren Wortbeitrag unterstrich Priester Thorsten Behles aus der Kirchengemeinde Schmelz die Ausführungen des Vorstehers.

Nach der Sündenvergebung wurde die kleine Heaven Neyla (übersetzt: Himmlische Erfüllung) getauft. Der Vorsteher lud alle anwesenden Kinder und die Taufgäste ein, an den Altar zu kommen, damit sie die Handlung aus der Nähe verfolgen konnten.

In seiner kurzen Ansprache zur Taufe wies der Vorsteher auf das Wort aus Psalm 8, 4-6 hin, wo es heißt: „Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, ... was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott, mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.“

Nach der Taufe und dem Heiligen Abendmahl wurde der Gottesdienst mit Gebet und Segen beendet und die Gemeindemitglieder konnten den Eltern ihre Glückwünsche aussprechen.

14. Januar 2018

Text: [Klaus Klein](#)

Fotos: [Stephan Hergenröder](#)

